



Patienten jederzeit gut informieren

Das Referat Patienten und Versorgungsforschung unterstützt Zahnärztinnen und Zahnärzte im Beratungsgespräch mit Patienteninfos

Unter dem Motto „Mundgesundheit – verständlich für alle“ entwickelt das Referat Patienten und Versorgungsforschung der BLZK Patienteninformatoren zu unterschiedlichen zahnmedizinischen Themen – zum Beispiel Parodontitis, Weisheitszahn-OP oder Zahnwechsel beim Kind. Diese sind laienverständlich aufbereitet und stehen in verschiedenen Formaten wie Print, Online und Bewegtbild zur Verfügung. Damit unterstützt das Referat Zahnärzte dabei, ihren Patienten das Thema Mundgesundheit nahezubringen. Die Prophylaxe – vor allem bei Kindern und Menschen mit pflegerischem Unterstützungsbedarf – ist eines der Hauptanliegen des Referats Patienten und Versorgungsforschung. Geleitet wird es derzeit von Prof. Dr. Christoph Benz, wie bereits in den vergangenen beiden Amtsperioden.

Besonders beliebt: der zahnärztliche Kinderpass

Vor fast 25 Jahren hat die BLZK erstmals den zahnärztlichen Kinderpass heraus-

gegeben. Seitdem ist er bei Zahnärzten und Patienten gleichermaßen beliebt. Er dient als „Vorsorgefahrplan“ für Kinder bis sechs Jahre – Eltern haben damit alle wichtigen Früherkennungsuntersuchungen ihres Kindes immer im Blick. Außerdem finden sie im Kinderpass viele Informationen rund um die Mundgesundheit in den ersten sechs Lebensjahren. Die Überarbeitung und der regelmäßige Nachdruck des zahnärztlichen Kinderpasses liegt in den Händen des Referats.

Kompakte Patientinfos: die Pockets

Auch Patienteninformatoren wie Broschüren, Lernkarten und Infoblätter zum Mitgeben und Auslegen in der Zahnarztpraxis werden im Referat konzipiert und produziert. Vor drei Jahren wurde eine neue Reihe für kompakte Patienteninformatoren entwickelt: die Pockets. Darin finden Patientinnen und Patienten auf zwölf mal zwölf Zentimetern kurz zusammengefasst die wichtigsten Informationen

zu einem bestimmten zahnmedizinischen Thema. Für weiterführende Informationen werden sie per QR-Code zu den entsprechenden Seiten auf der BLZK-Patientenwebsite zahn.de geleitet.

Mit dem neuen Format hat die BLZK ihre Patientinfos dem veränderten Leseverhalten angepasst: weg von langen Texten, hin zu kompakten Informationen – immer mit der Möglichkeit, sich online ausführlicher zu informieren. Die Pocket-Reihe wird vom Referat aktualisiert und kontinuierlich um neue Themen erweitert.

Bewährte Kooperation: TV-Wartezimmer

Seit über zehn Jahren besteht eine Kooperation zwischen der BLZK und TV-Wartezimmer, die das Referat Patienten und Versorgungsforschung betreut. Einmal im Jahr produziert es mit TV-Wartezimmer gemeinsam einen Patientenfilm zu einem zahnmedizinischen Thema – zuletzt etwa einen Animationsfilm mit Tipps,



Foto: Jan Engel - stock.adobe.com

was Patienten vor und nach einer Zahn-OP beachten sollten. Jeden Monat gibt es außerdem die „BLZK-News“, die über TV-Wartezimmer auf den Bildschirmen in den Wartezimmern gezeigt werden. Sie bestehen aus drei Kurzmeldungen zu zahnmedizinischen Themen – laienverständlich erklärt und ansprechend gestaltet. Ziel ist es, damit die Aufklärungsarbeit der bayerischen Zahnarztpraxen und das Zahnarzt-Patienten-Gespräch zu unterstützen.

Ein weiterer Bestandteil der Kooperation: Einmal im Jahr beurteilt das Referat zehn zahnmedizinische Filme, die TV-Wartezimmer in Eigenregie produziert hat, fachlich sowie hinsichtlich ihrer Laienverständlichkeit. Eine Auswahl der Filme ist anschließend in der Mediathek von zahn.de zu finden.

Ausgezeichnete Schulungshilfe: der „Koffer voller Wissen“

Ein wichtiges Thema für das Referat ist die Zahnmedizin für Menschen mit pflegerischem Unterstützungsbedarf. 2018 hat es deshalb den „Koffer voller Wissen: Mundpflege in der Pflege“ entwickelt. Der Schulungskoffer enthält alles, was Zahnärztinnen und Zahnärzte benötigen, um Pflegenden notwendiges Wissen zum Thema Mundhygiene in der Pflege zu vermitteln. 2019 wurde das Projekt mit dem zweiten Platz beim Präventionspreis „Patient und zahnärztliches Team – eine starke Allianz für die Mundgesundheit“ der „Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland“ ausgezeichnet. Der Schulungskoffer wird vom Referat regelmäßig aktualisiert und nachproduziert.



Foto: BLZK

Prof. Dr. Christoph Benz ist seit vielen Jahren Referent für Patienten und Versorgungsforschung. Er wird dabei von BLZK-Mitarbeiterin Nina Prell unterstützt.

Mundgesundheit für alle: Unterstützung bei Special Smiles

Special Olympics ist die größte Non-Profit-Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung. Während der Sportveranstaltungen findet begleitend das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes statt. Ein Bestandteil dieses Programms ist das Mundgesundheitsprogramm Special Smiles, das Mundgesundheitsuntersuchungen und -aufklärung der Sportlerinnen und Sportler beinhaltet. Die Bayerische Landeszahnärztekammer unterstützt das Special-Smiles-Programm, das Referat Patienten und Versorgungsforschung betreut die Kooperation.

Wissen vermitteln: Schulungen und Medienanfragen zu Patiententhemen

Das Referat erhält regelmäßig Anfragen für Vorträge – zum Beispiel melden sich Pflegeeinrichtungen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Thema „Mundpflege in der Pflege“ schulen

möchten, oder Sozialverbände, die über das Thema „Mundgesundheit im Alter“ informieren wollen. Das Referat koordiniert die Termine mit dem Referenten Prof. Dr. Christoph Benz und übernimmt die Korrespondenz. Auch bei Medienanfragen zu Patiententhemen hilft das Referat gerne weiter.

Nina Prell
Referat Patienten und
Versorgungsforschung der BLZK

KONTAKT BEI FRAGEN ZU REFERATSTHEMEN

Referat Patienten und
Versorgungsforschung
Tel. 089 230211-136
prophylaxe@blzk.de



blzk.de/blzk/site.nsf/id/pa_referat_patienten.html